



Österreich €3,20 Schweiz sfr 4,70 B/N/L €3,30
F/I/P/E €3,90 SLO €3,90 Kanaren €4,20
Kroatien €3,90 GR €4,20 FIN €4,70
GB £ 4,10 DK DKR 49,95 H FT 1890

TV SPIELFILM

Fernsehen // Kino // Mediatheken



Streaming

Jeden Tag die besten Tipps
Netflix, Amazon,
Wow, Disney+
& RTL+



Fußball-
WM 2026

So arbeiten Top-Schiedsrichter

Hintergrund: Wieso nur ein deutscher Schiri bei der Weltmeisterschaft pfeift



Alle Top-Filme
in TV & Kino
Kompetent, kritisch und
unabhängig bewertet

Alle Serien
Täglich und ausführlich
im Fernseh-Programm

NICHTS MEHR
VERPASSEN!

TopGuide Mediatheken

Alle Gratis-Hits bei
ARD, ZDF, Arte
& Co.

TAYLOR
SWIFT
Neue ZDF-Doku
über den Megastar

DISCO
TV-Special zum Sound einer Ära



KINO
„Supergirl“ kämpft sich durch



TRICK-HIT
Endlich kommt
„Minions & Monster“

Die besten Filme, Serien & Dokus

Superhelden, Minions & Co.: alle Sommer-Highlights im großen Überblick

ENDORPHINE STATT ROUTINE



FORD CAPRI®

READY SET *Ford*™

INHALT

TV-PROGRAMM 27.6. – 10.7.2026
AUSGABE 13/2026

NEWS

- 4 Ungeheuerliche Kaulitz-Brüder**
In „Minions & Monster“ sorgen neben den gelben Chaoten die Stimmen von Bill und Tom Kaulitz für monsternmäßigen Kinospaß
- 5 Wahnsinnig billig und irre lukrativ**
Wie der Kino-Horror „Obsession“ in den USA „The Mandalorian and Grogu“ übertrumpft

TV-THEMEN

- 6 Das Erfolgsgeheimnis von True Crime**
Experten wie „Aktenzeichen XY“-Moderator Rudi Cerne wissen, was das Publikum reizt
- 10 Recht und Ordnung auf dem Platz**
DFB-Schiri-Boss Knut Kircher über den deutschen WM-Referee Felix Zwayer
- 12 Glitzer, Glam und Sex-Appeal**
Dokus und Filme beleuchten den coolen Disco-Sound der 1970er-Jahre
- 14 Voll auf Droge zu Rekorden?**
Was die Doku „Enhanced Games“ über die Spiele verrät, bei denen Doping erlaubt ist
- 16 Die neue Generation Pink**
Lexi Minetree schlüpft in der Serie „Elle“ in die Rolle, mit der Reese Witherspoon in „Natürlich blond“ zum Star wurde
- 18 Die größte Natur-Apotheke der Welt**
Eine neue Doku spürt Heilpflanzen des Amazonas auf – unsere Experten prüfen sie

DAS 14 TAGE TV-PROGRAMM

TopGuide Das Beste auf einen Blick

- 20 Spielfilme**
- 22 Serien, Unterhaltung, Report**
- 24 Sport**
- 26 Mediatheken** **JETZT IM HEFT**
- 28 TV-PROGRAMM** Jeder Programmtag mit Komplettübersicht, ausführlichen Kritiken und dem Tipp des Tages
- 28 1. Woche 27.6. – 3.7.2026**
- 106 2. Woche 4.7. – 10.7.2026**

ENTERTAINMENT

- 182 Kino**
Mission Vendetta für „Supergirl“ und ihr Team: ein Mädchen, ein Hund, ein Söldner
- 185 DVD & Blu-ray**
Armie Hammer als Westernheld in „Frontier Crucible“, Daniel MacPherson als „Beast“
- 186 Streaming**
Colin Farrell verrät, was ihm an der Rolle als Old-School-Spürnase „John Sugar“ gefällt

RUBRIKEN & SERVICE

- 91 Impressum | 167 Service**
- 190 Kalkofes letzte Worte/Vorschau**

TITELTHEMEN **FARBlich** MARKIERT

182 Kino-Hit

Bringt das punkige „Supergirl“ (Milly Alcock, M.) neuen Schwung ins Reich der Superhelden?



10

Der hat Pfiff!

Wieso Felix Zwayer einziger deutscher WM-Schiedsrichter ist, klärt der Report



12

Alles Disco

Auf den Spuren des elektrisierenden Sounds einer Ära



16

Blond in Serie

„Elle“ erzählt jetzt die Vorgeschichte zum Film-erfolg „Natürlich blond“

Kontakt zur Redaktion

ABO-SERVICE
+49 (0) 781/639 66 01*
LESERSERVICE
+49 (0) 40/41 31 22 38**
E-MAIL
echo@tvspielfilm.de

Ihre Empfehlung ist uns wichtig!

Einfach TV SPIELFILM im Abo empfehlen und einen der Tank-Gutscheine im Wert von je 50 € sichern! Und das Beste: Sie müssen selbst kein Abonnent sein! **Clever tanken mit TV SPIELFILM!** Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 72.



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzurufen. Veröffentlicht werden nur Briefe, die mit Namen und Adresse gezeichnet sind.
*Zum Ortstarif, Mobilfunknetze können abweichen; **Mo. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr



MINIONS & MONSTER

AB 1. JULI
IM KINO

Minions-
Neuzugang
Henry kriegt
Tom (r.) und
Bill zu hören

Bill & Tom Kaulitz: **Monster-Energy**

Man könnte meinen, die Kaulitz-Brüder seien nicht ausgelastet. Bevor sie PR für die dritte „Kaulitz & Kaulitz“-Staffel machen (ab 23.7. auf Netflix), mit Tokio Hotel auf Arena-Tour gehen (1.–19.11.) und die Moderation von „Wetten, dass..?“ übernehmen (5.12. im ZDF), haben die beiden 36-Jährigen einen Abstecher ins Synchronstudio gemacht. Im dritten Solofilm der „Minions“ werden in der deutschen Fassung Tom und Bill zu hören sein, wenn die Monster Goomi und Dort ihre animierten Mäuler aufreißen. Hatte Bill sein Sprachtalent schon in „Arthur

und die Minimoyes“ (2006) bewiesen, musste Debütant Tom mit seinem Dialekt kämpfen, wie er im „Kaulitz Hills“-Podcast verriet: „Ein paar-mal wurde ich korrigiert: ‚Alles super, aber da muss ein bisschen Magdeburg raus.‘ Magdeburg kriegt man eben nicht raus aus dem Jungen!“ ▶ Filinfos auf S. 184



„Er war jetzt 40 Jahre lang König, er ist älter, nicht mehr so in Form wie damals. Und die Leute wollen ihn loswerden“

Arnold Schwarzenegger (78) erklärt, was ihn und uns im für 2027 angekündigten Sequel zu „Conan der Barbar“ (1982) erwartet.



Ausstieg vor dem Karriereaufstieg

■ Noch vor Serienstart (25.12.) hat das neue „Harry Potter“-Ensemble seine Ginny Weasley verloren. **Gracie Cochrane** (12) gab über ihre Familie bekannt, dass sie „aufgrund unvorhersehbarer Umstände“ nach Staffel 1 den Zauberstab wirft.



FOTOS: PR, SENDER, VERLEIH

\$ 156 Millionen

Horror-Einspielergebnis

■ Da macht Baby Yoda große Augen: In den USA hat die Horror-Romanze „**Obsession**“ das 208-Fache ihrer Kosten von 750 000 Dollar eingespielt (Stand: Mitte Juni). „The Mandalorian and Grogu“ hatte zum gleichen Zeitpunkt nur 157 Millionen Dollar auf dem US-Konto und lag damit acht Millionen unter Budget. Ein schöner Beweis für die Macht des Publikums. ▶ Kritik auf S. 184



The Mandalorian and Grogu VS. Obsession



First Look: Geh mit Gott & Gibson

Nach 134 Drehtagen hat Mel Gibson die Aufnahmen für sein Bibeleos-Sequel „**Die Passion Christi: Auferstehung**“ im Kasten und ein erstes Bild präsentiert. Darauf ist der neue Jesus-Darsteller Jaakko Ohtonen zu sehen, der ab Mai 2027 im ersten von zwei Teilen Kreuzträger Jim Caviezel aus „Die Passion Christi“ (2004) beerben wird. Gott segne ihn!

Neues aus dem Vorabend

■ Seit April rätseln die „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“-Fans, wer Zoe auf dem Gewissen hat. Am 22. Juni wird RTL eine in die Primetime reichende Doppelfolge ausstrahlen, in der die Mordermittlung ihren Höhepunkt erreicht. Brenzlich geht es auch bei Sat.1 zu, wo Anfang Juni „**Frieda – Mit Feuer und Flamme**“ den Sendeplatz von „Ein Hof zum Verlieben“ übernommen hat und Laura Lippmann („GZSZ“) als Feuerwehrfrau in der Sächsischen Schweiz lodernde Herzen löscht. Und ab dem 29. Juni geht direkt im Anschluss mit „**Die Landarztpraxis – Team Sonnenhof**“ ein Spin-off an den Start, in dem Neuzugang Lilli Lamminger (Pina Kühn) die Gemüter erhitzt.



Team Sonnenhof



Frieda – Mit Feuer und Flamme



Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Wir fürchten das Böse und wollen trotzdem alles darüber wissen. Warum **True-Crime-Formate** wie „Aktenzeichen XY“ so erfolgreich sind



Auf der Spur des Verbrechens

„Die meisten Menschen, die True Crime mögen, sind psychologisch völlig unauffällig“

DR. CORINNA PERCHTOLD-STEFAN
Psychologin



Gefahr am Smartphone: Lauryn wird über Monate gestalkt

Februar 1988: Petra N. feiert das Karnevalswochenende in der Kölner Altstadt. Auf dem Heimweg kommt es zur Tragödie: Die damals 24-Jährige wird von einem unbekanntem Täter erwürgt, ihre Handtasche gestohlen und die Leiche hinter einem Bierstand abgelegt. Lange galt der Fall als ungelöst, als „Cold Case“. Erst 36 Jahre später wurde er aufgeklärt – dank der Sendung „Aktenzeichen XY... Ungelöst“. Ein Bekannter des Täters sah den Beitrag und gab den entscheidenden Hinweis. True-Crime-Fälle wie dieser fesseln ein Millionenpublikum.

EIN TV-GENRE BOOMT

Neben etablierten Formaten wie „Aktenzeichen XY... Ungelöst“ schießen immer mehr Filme, Serien und Podcasts über wahre Kriminalfälle aus dem Boden. „Natürlich hat der Markt erkannt, dass Geschichten über Verbrechen Menschen brennend interessieren, und die Entwicklung der digitalen Medien verstärkt Möglichkeiten und Angebote, wie True Crime erzählt werden kann“, erklärt uns Dr. Corinna Perchtold-Stefan. Die Wissenschaftlerin erforscht an der Universität Graz die Motive und Auswirkungen des True-Crime-Konsums. Die

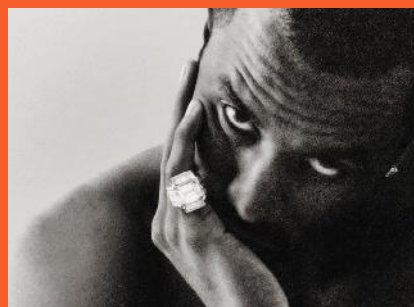


Interview hinter Gittern: Peterson saß acht Jahre im Gefängnis

The Staircase: Tod auf der Treppe



Von Oscar-Preisträger Jean-Xavier de Lestrade („Ein Mörder nach Maß“): Kathleen Peterson (o. l.) wird blutüberströmt am Fuß der Treppe ihres Hauses gefunden. Schnell gerät ihr Ehemann, Schriftsteller **Michael Peterson** (o. r.), unter Verdacht. War es ein Unfall oder Mord? Die Miniserie begleitet den Gerichtsprozess bis 2003 und hinterfragt dabei kritisch das amerikanische Rechtssystem. ▶ Miniserie, Netflix



Sean Combs: The Reckoning

Die brisante Serie erzählt den Aufstieg und Fall von Sean Combs alias Diddy. Dem Musiker wird vorgeworfen, Frauen zur Prostitution gezwungen zu haben. Und war er in die Morde an 2Pac und Biggie verwickelt? Produziert von seinem Rap-Rivalen 50 Cent. ▶ Miniserie, Netflix



Tiger King: Großkatzen und ihre Raubtiere

Exzentrik trägt seinen Namen: Joe Exotic betrieb einen Zoo für Großkatzen. Das Format thematisiert vor allem seinen Konflikt mit der Tierrechtsaktivistin Carole Baskin. Seit 2020 sitzt er wegen versuchten Auftragsmords und Tierquälerei im Gefängnis. ▶ Staffel 1+2, Netflix

Ergebnisse der Studien zeigen: Viele Menschen konsumieren True Crime nicht nur wegen der Spannung oder der Freude am Miträtseln. Sie wollen vor allem menschliches Verhalten, die Motive von Tätern und mögliche Gefahren besser verstehen. „Evolutionär gesprochen ist es für unser Überleben enorm wichtig, dass wir uns Informationen zu realen negativen Dingen beschaffen und uns mit den echten Gefahren dieser Welt auseinandersetzen“, so Perchtold-Stefan. Sensationslust spielt dagegen nur eine untergeordnete Rolle.

WEIBLICHE FASZINATION

Auffällig ist, dass die Zuschauerschaft hauptsächlich weiblich ist. Auch bei „Aktenzeichen XY“ beobachtet Moderator Rudi Cerne das Phänomen. „Viele junge Frauen interessieren sich für die Sendung und die Ermittlungsarbeit. Ich habe mal ein tolles Kompliment bekommen. Eine junge Kommissarin sagte einmal zu mir: ‚Ich bin in den Beruf gegangen, weil ich Ihre Sendung gesehen habe‘“, erzählt er im Interview. Der Grund: Frauen sind Männern in der Regel körperlich unterlegen. „Das heißt, für Frauen ist es sinnvoll, besonders wachsam für mögliche Bedrohungen in der Umwelt zu sein und sich Strategien zurechtzulegen, wie man diese vermeiden kann, und anhand von Erlebnissen von anderen zu lernen“, sagt die Psychologin. Bei den oft drastischen Darstellungen stellt sich jedoch auch die Frage nach möglichen negativen Folgen. „Es gibt problematische Aspekte wie das Risiko, dass Opfer oder deren Angehörige durch die ungewollte Inszenierung ihrer Schicksale retraumatisiert werden.“ Die Befürchtung, True Crime kön-



Familienfoto: Lauryn mit Vater Shawn und Mutter Kendra

Unbekannte Nummer: Der Highschool-Catfish

Diese Doku ging um die ganze Welt – mit fast 50 Millionen Aufrufen innerhalb der ersten zwei Wochen bei Netflix. Die Teenager Lauryn und Owen (damals beide 13) aus der US-Kleinstadt Beal werden ein Paar, ihre Eltern freunden sich an. Doch dann wird Lauryn mit Hassnachrichten, Nacktbildern und Drohungen terrorisiert. Das Cybermobbing nimmt immer schlimmere Formen an. Schließlich kann das FBI den Fall klären. Doch die Täterin stammt aus dem engsten Umfeld. ▶ Netflix



The Crash: Wenn junge Liebe toxisch wird

Auf den ersten Blick wirken die Schüler Mackenzie Shirilla und Dominic Russo wie das perfekte Paar – doch dann passiert eine Tragödie. Am 30. Juli 2022 sterben Dominic und sein Kumpel Davion bei einem **Autounfall**. Am Steuer sitzt Mackenzie. Sie ist die einzige Überlebende des Crashes, bei dem der Wagen mit rund 160 km/h ungebremst gegen eine Mauer prallt. Die Polizei schöpft schnell Verdacht: Hat sie den Unfall absichtlich verursacht? Sie behauptet, sich an nichts erinnern zu können, wird jedoch zu **lebenslanger Haft** verurteilt. Bis heute bleiben viele Fragen offen. In der aktuell heiß diskutierten Doku kommt die Verurteilte auch selbst zu Wort. ▶ Netflix



Killing Versace – Der Modeschöpfer und sein Mörder

Der Italiener Gianni Versace war einer der erfolgreichsten Modedesigner, entdeckte Supermodels wie Naomi Campbell. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere wird er 1997 vor seiner Villa in Miami Beach von Serienmörder Andrew Cunanan erschossen. Für die Polizei beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. ▶ Prime Video



Devil in the Family: The Fall of Ruby Franke

Wenn Social Media täuscht: Auf ihrem YouTube-Kanal „8 Passengers“ inszenieren sich die Frankes als scheinbar glückliche Familie. Doch 2023 wird Mutter Ruby wegen körperlicher und psychischer Misshandlungen ihrer eigenen Kinder festgenommen. ▶ Miniserie, Disney+



Quiet on Set: The Dark Side of Kids TV

In den 1990ern revolutioniert Nickelodeon das Kinderfernsehen. Hinter der Kamera schafft Produzent Dan Schneider jedoch ein Umfeld, das von Sexismus, Rassismus und Übergriffen geprägt ist. Erstmals erzählt Ex-Kinderstar Drake Bell („Drake & Josh“), wie er von einem Mitarbeiter sexuell missbraucht wurde. ▶ Miniserie, HBO Max/Discovery+

ne Nachahmungstaten fördern, lässt sich wissenschaftlich bislang nicht belegen. „Menschen, die True Crime mögen, sind psychologisch völlig unauffällig“, versichert die Expertin. „True-Crime-Fans berichten nicht über mehr negative Gefühle im Alltag oder sind ängstlicher und paranoid als andere Menschen, und sie sind auch nicht besser darin, anderen Personen Schaden zuzufügen.“ Die durchschnittlichen True-Crime-Fans seien die junge Psychologiestudentin oder die geistig fitte Großmutter, die begeistert von ihren Lieblingsmörderbüchern erzählt.

„**Aktenzeichen XY' war ein wesentlicher Auslöser. Viele springen jetzt auf den Zug auf**“

RUDI CERNE
Moderator

tenzeichen XY' war ein wesentlicher Auslöser. Die Sendung galt lange als angestaubt, aber mit kleinen, richtigen Stellschrauben wurde sie modern. Viele springen jetzt auf. Junge Menschen haben schon unter Eduard Zimmermann eingeschaltet – das ist keine neue Entwicklung, nur sichtbarer geworden“, erklärt Cerne. Die Erfolgsbilanz spricht für sich. 38,5 Prozent aller vorgestellten Fälle konnten mithilfe von Zuschauerhinweisen aufgeklärt werden – teilweise erst nach Jahrzehnten. „Soziale Beziehungen verändern sich: Aus Freundschaft wird manchmal Feindschaft – und dann kommt ein Hinweis. Das hat bei Fällen wie dem Karnevalsmord an Petra N. nach 36 Jahren funktioniert. Es zeigt: Nicht aufgeben. Es gibt immer eine Chance.“ Am 8. Juli (20.15 Uhr, ZDF) widmet sich eine Spezialausgabe ungeklärten Vermisstenfällen. „Diese Sendung ist für mich emotional noch intensiver. Angehörige sitzen im Studio – oft ist ‚Aktzeichen XY' der letzte Strohalm. Diese Ungewissheit zermürbt.“ Ergänzend untersucht auch

TÄTERSUCHE IM TV

Während die meisten Formate vergangene Verbrechen nacherzählen, kommt bei „Aktzeichen XY“ ein entscheidender Aspekt hinzu: die aktive Einbindung der Zuschauer. Dafür arbeitet die Redaktion eng mit Polizei und Ermittlungsbehörden zusammen. Der TV-Klassiker läuft bereits seit 1967 und erreicht noch immer ein Millionenpublikum. „Selbstbewusst gesagt: ‚Ak-



Nachgestellte Szene:
Sebastian Geier und
seiner Mutter

Aktenzeichen XY... Vermisst

In Deutschland verschwinden rund 250 Menschen täglich. Aktuell sind etwa 10 000 Personen vermisst gemeldet. In der Sonderausgabe von „Aktzeichen XY... Ungelöst“ rollt Moderator Rudi Cerne vier ungelöste Vermisstenfälle neu auf. U. a. geht es um den körperlich und geistig eingeschränkten Sebastian Geier aus dem Landkreis Kitzingen. Nach dem Tod seiner Mutter 2020 verschwindet er, taucht kurzzeitig wieder auf – wenig später fehlt erneut jede Spur von ihm. Mithilfe der „XY“-Zuschauer hoffen die Ermittler nun auf neue Hinweise.

► MI, 8.7., ZDF, 20.15 Uhr (anschließend in der ZDF-Mediathek)

AKTENZEICHEN XY Vermisst

Rudi Cerne

In den 1980ern zählt Cerne zu den besten Eiskunstläufern, wird u. a. deutscher Meister (1978, 1980) und Vize-Europameister (1984). Danach wechselt er in die Medienbranche, erst als Sport-, später als Kriminalmoderator.

Leon Windscheid in zwei neuen Folgen von „Terra Xplore“ (5.7. & 19.7., 17.15 Uhr, ZDF), welche psychologischen Folgen das spurlose Verschwinden eines Menschen für Angehörige haben kann.

NOCH MEHR VERBRECHEN?

True-Crime-Expertin Perchtold-Stefan ist überzeugt, dass die Faszination so schnell nicht verschwindet. „Wir werden nicht aufhören, uns für Informationen und Geschichten zu interessieren, die dazu beitragen, die Welt für uns ein wenig zu entmonstern“, meint sie. Denn wer die Hintergründe einer Tat versteht, kann das Geschehene einordnen und ein Gefühl von Kontrolle zurückgewinnen. „Uns ist wohler damit, ‚Monster‘ in der Welt zu kennen, als nichts über sie zu wissen.“ *Nina Lütjens*

TV > **Aktenzeichen XY... Vermisst**
Spezialsendung zu Vermisstenfällen
MI 8.7. ZDF 20.15 Uhr

► ZDF-Mediathek ab MI 8.7. (nach der Ausstrahlung)

TV > **Terra Xplore**
Windscheid betrachtet das Thema psychologisch
SO 5.7. & 19.7. ZDF 17.15 Uhr

► ZDF-Mediathek ab MO 22. & FR 26.6.

Apothekenqualität
zum fairen Preis

Für
MUSKELN
und
NERVEN

Magnesium, wie wir es mögen



PZN: 03979800

Doppelherz system
**MAGNESIUM 400
CITRAT**

Trinkgranulat

- 400 mg Magnesium in Citrat-Qualität
- Mit Orange-Granatapfel-Geschmack



PZN: 11034864

Doppelherz system
**MAGNESIUM 400
DEPOT**

2-Phasen-Depot-Tablette

- 200 mg Magnesium in der Direkt-Phase mit schnellerer Freigabe
- 200 mg Magnesium mit Depot-Funktion

Magnesium trägt zur normalen Funktion der Muskeln und des Nervensystems, zum normalen Energiestoffwechsel sowie zum Elektrolytgleichgewicht bei.





Klare Ansage:
Schiedsrichter Felix Zwayer
ermahnt Hollands
Superstar Virgil van Dijk



Unser Mann bei der WM

Als einziger deutscher Schiedsrichter kommt Felix Zwayer beim FIFA-Turnier zum Einsatz

Achtundvierzig Mannschaften kämpfen derzeit in den USA, Mexiko und Kanada um den WM-Pokal – so viele wie noch nie. Und auch die Schiedsrichter stellen einen neuen Rekord auf: 52 Unparteiische leiten die 104 Spiele. Einer von ihnen ist Bundesliga-Referee Felix Zwayer. Für den gelernten Immobilienkaufmann aus Berlin ist die Weltmeisterschaft der vorläufige Karriere-Höhepunkt.

Empfehlen konnte sich Zwayer unter anderem über gute Leistungen beim Nations-League-Finale 2023, seinem EM-Halbfinale 2024 und dem Europa-League-Finale 2025. Für seine WM-Nominierung legt

der Weltverband mit seinen Schiri-Chefs Pierluigi Collina und Massimo Busacca die vergangenen drei bis vier Jahre zugrunde. „Von Zürich aus, dem Sitz der FIFA, sind die Wege Richtung Bundesliga kurz“, erklärt Knut Kircher, Geschäftsführer der DFB Schiri GmbH. „Ihre Verantwortlichen wissen

„Ich hätte natürlich gerne beide, Felix Zwayer und Daniel Siebert, bei der WM gesehen“

KNUT KIRCHER
Geschäftsführer
DFB Schiri GmbH



Die Assistenten Christian Dietz (l.) und Robert Kempter (r.) unterstützen Felix Zwayer bei der WM. Als Videoassistent fungiert Bastian Dankert

also sehr genau, auf welchem Leistungsstand unsere Schiedsrichter sind.“ Am Ende reichte es „nur“ für Felix Zwayer. Er gehört zum 15-köpfigen Kader der WM-Schiedsrichter aus Europa, zu dem unter anderem zwei Engländer und zwei Franzosen zählen. Zwayers deutscher Kollege Daniel Siebert hingegen muss zu Hause bleiben.

Das irritiert, piff Siebert in der abgelaufenen Champions-League-Saison nicht nur die meisten Spiele, sondern erntete auch für seine Spielleitung im Finale jede Menge Lob. Gut genug für das wichtigste Spiel der Welt auf Vereinsebene, aber zu schlecht für die WM? Wie passt das zusammen? Der deutsche Schiedsrichter-Chef Kircher hat dafür keine Erklärung, verweist auf die Verantwortlichkeit Collinas und betont: „Natürlich hätte ich gerne beide, Felix Zwayer und Daniel Siebert, bei der WM gesehen.“ Er könne Sieberts Enttäuschung daher verstehen.

DENKBAR SCHLECHTER KARRIERESTART

Zurück zu Felix Zwayer, der seit 2009 in der Bundesliga zum Einsatz kommt und über den Knut Kircher konstatiert: „Er hat die Schiedsrichterei mit seiner Energie noch mal auf ein anderes Level gebracht.“ Und das, obgleich seine Karriere hätte vorbei sein können, bevor sie richtig begonnen hatte. Schließlich war der 23-jährige Zwayer 2004 in den Hoyzer-Skandal verwickelt, die größte Betrugsaffäre im deutschen Fußball. Der damalige Berliner Zweitliga-Schiedsrichter Robert Hoyzer hatte gegen Geldzahlung der Wettmafia mehrere Spiele manipuliert, darunter ein Regionalligaspiel in Wuppertal. Hier war Zwayer sein Assistent und soll, so Hoyzers Vorwurf, 300 Euro von ihm angenommen haben, um das Spiel zu manipulieren. Zwayer bestreitet das. Er hatte Monate später mit drei weiteren Berliner Schiedsrichtern die Affäre aufgedeckt. Dennoch wurde Zwayer vom DFB für sechs Monate gesperrt. 22 Jahre später genießt er in der Bundes-